

CAPUT XLVII.

Von Härte und Geschwulst der Brüste

In Cataplasma gemacht von gestoßtem Reisse/ in ungesalkener Kalbsfleisch Brühe/ ein wenig gestossenen Saffran Lilien und Rosenöhl/ wie auch ein Sperdottel darzu gethan/ ist sehr gut.

Oder

Nim Leinisaamen / Fanum graecum-Saamen / Jbischwurzel/ jedes 1. Loth/ siede es in einem Köffel Wasser/ thue darzu Wein-Essig und Rosenöhl/ machs zum Pflaster überzulegen.

Zu Eröffnung der Brüste ist auch sehr gut ein Cataplasma von Habergrün/ weiß Lilienwurzel und Milch gekochet/ und hernach über die Brüste geschlagen.

Andre brauchen auch ad materiam discutiendam & dissipandam Chamillen Blumen und unbedorffte Kreide mit Essige gekochet/ und hernachmals das decoctum über geschlagen.

Man pfleget auch wohl das Diachylon compos. oder Meliloten Pflaster/ wie auch den Honig Teig zu gebrauchen / oder man läst mit einer Glicten oder Messerlein den Tumorem öffnen.

Ein anders.

Lege Etern-Laub auff die Brüste/ das heilet nicht alleine alle Löcher der Brüste/ sondern leget auch die Geschwulst und ist ein experiment.

CAPUT XLVIII.

Wann es einer Frauen in die Brust schricket.

Lege alsobalden darauff Habergrüne mit Wasser gekochet/ das hilft wohl und ist probiret.

Oder

Nim ein Stücklein Alaun reib das mit das weisse von zweyen Ehen biß sich die materia schitteret/ darnach wirff die Alaun hinweg/ und schlage es warm über die Brüste/ wenn es auch gleich das heilige Werck ist/ schadet es doch nicht.

Etliche legen gekochten Leinisaamen über/ das hilft auch wohl.

Ein andere.

Etliche bürsen die Brüste des Tages etlichemahl mit einer Erbbürste/ und das hilft auch wohl/ wenn nicht albereit die Nize darzu geschlagen.

Oder

Trinck von Juden Kirschen.

So es einer Frauen in die Brüste geschrocken/ die soll auten geschäumeten Honig mit Rosen Wasser gekochet über schlagen.

CAPUT XLIX.

Von Geschwüren und löcherigen Brüsten.

N ij

Nim